SUEDKOREA

Leitung eines einwöchigen Machbarkeits-Workshops im September 2012 zur Industrialisierung eines Automat-Getriebes bei einem südkoreanischen OEM, der bisher selbst keine Getriebe hergestellt hat.

Erarbeitung und Plausibilisierung der Projektstrategie, des Masterplans, des Business Plans und und aller Kenndaten für die Umsetzung des Projekts mit der Geschäftsführung des OEM, dem deutschen Lizenzgeber und einem international tätigen Engineering-Dienstleister. Einbringung des know-hows aus der Verantwortung der Industrialisierung des gleichen Automatgetriebes vor einem Jahrzehnt bei Chrysler in USA.

Verantwortliche Aufbereitung und Abstimmung aller Daten als Basis für die Vorstandsvorlage des koreanisch-indischen OEM im Rahmen eines Beratungsauftrags durch INTERIM[4]AUTOMOTIVE.

nach oben

WEITERE WELTWEITE AKTIVITÄTEN ÜBER DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Über die auf anderen Seiten beschriebenen Projektreferenzen hinaus hat Herr von Polenz auf bisher vier Kontinenten Leistungen auf der automobilen Wertschöpfungskette in verantwortlichen Linien- und Projektfunktionen erbracht:

<- **zurück zu PROJEKTREFERENZEN**

PHILIPPINEN

Business Plan zur Machbarkeitsstudie einer ckd Produktion von Transportern mit Teilesätzen aus Südkorea und Deutschland (1995)

nach oben

WEITERE WELTWEITE AKTIVITÄTEN ÜBER DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Über die auf anderen Seiten beschriebenen Projektreferenzen hinaus hat Herr von Polenz auf bisher vier Kontinenten Leistungen auf der automobilen Wertschöpfungskette in verantwortlichen Linien- und Projektfunktionen erbracht:

AUS WESTEUROPA FÜR DIE WELT:

- Mergers & Acquisitions, Beteiligungsverwaltung, Unternehmensbewertung - Manager Informationsmanagement & Reporting (1991 - 1995)
- Manager Standardisierung Software und Rechenzentren ausländischer Vertriebsgesellschaften (1987 - 1991)
- Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschafts- und Verkehrspolitik - Direktionsassistent bei Dr. Bernd Gottschalk (1983 - 1987)
- Prüfungsleiter EDV-Revision Rechenzentren und Programm (1981 - 1983)
- Experte Finanz- und Rechnungswesen Methoden (1980 - 1981)

BRASILIEN

- Beratung Geschäftsplanung PKW-Werk auf grüner Wiese (A-Klasse 1995)
- Leitung Aggregate & Fahrwerk für Verlagerung Mercedes-Benz CLC Sportcoupé von Bremen nach Juiz de Fora (Minas Gerais, 2006)

nach oben






RUSSLAND

- Business Plan für Machbarkeitsstudie zur Konversion einer Luftwaffen-Reparaturbasis in ein PKW ckd-Montagewerk (1996)
- Ergebnis: Nicht wirtschaftlich!

nach oben

IRAN

- Leiter Planung zur Modernisierung von Werken und Produkten der Lizenznehmer (1995/96, 1998/99)
- Account Manager für lokale Produktion Motoren, Busse, Lastwagen
- Konzept neues Achsenwerk Nutzfahrzeuge

nach oben

CHINA

- Interim Anlaufmanagement in neuer Fabrik für Batteriekasten und Motorträger für Constellium Nanjing (2019)
- Vortrag "Industrialisierung von Getrieben" auf "CTI Symposium Antriebe intelligent elektrifiziert" in Shanghai (2017)
- Lieferantentag für globalen Einkauf von Motoren- und Achsgetriebeteilen in China, Korea, Taiwan und Südost-Asien (2006)
- Überprüfung Business Plan für Bewertung Industrialisierungsprojekt amerikanischen Komponenten-LKW in China (1996).

nach oben

JAPAN

- Planung des Aufbaus der EDV und des Rechenzentrums für neu gegründete Vertriebsgesellschaft Mercedes-Benz Japan (1989)

nach oben

SUEDKOREA

Leitung eines einwöchigen Machbarkeits-Workshops im September 2012 zur Industrialisierung eines Automat-Getriebes bei einem südkoreanischen OEM, der bisher selbst keine Getriebe hergestellt hat.

Erarbeitung und Plausibilisierung der Projektstrategie, des Masterplans, des Business Plans und und aller Kenndaten für die Umsetzung des Projekts mit der Geschäftsführung des OEM, dem deutschen Lizenzgeber und einem international tätigen Engineering-Dienstleister. Einbringung des know-hows aus der Verantwortung der Industrialisierung des gleichen Automatgetriebes vor einem Jahrzehnt bei Chrysler in USA.

nach oben

Verantwortliche Aufbereitung und Abstimmung aller Daten als Basis für die Vorstandsvorlage des koreanisch-indischen OEM im Rahmen eines Beratungsauftrags durch INTERIM[4]AUTOMOTIVE.

nach oben

PHILIPPINEN

- Business Plan zur Machbarkeitsstudie einer ckd Produktion von Transportern mit Teilesätzen aus Südkorea und Deutschland (1995)

nach oben

<- zurück zu PROJEKTREFERENZEN

KONZEPT, PROJEKT-STRATEGIE | RAHMENHEFT, VORENTWICKLUNG | LASTENHEFT; ENTWICKLUNG | ANLAUF; FREIGABE | SERIEN-PRODUKTION; VERTRIEB, FINANZIERUNG | KVP, FACELIFT, SERIENBETREUUNG GEBRAUCHT-VERM

JAPAN

Planung des Aufbaus der EDV und des Rechenzentrums für neu gegründete Vertriebsgesellschaft Mercedes-Benz Japan (1989)

nach oben

CHINA

Interim Anlaufmanagement in neuer Fabrik für Batteriekasten und Motorträger für Constellium Nanjing (2019)
Vortrag "Industrialisierung von Getrieben" auf "CTI Symposium Antriebe intelligent elektrifiziert" in Shanghai (2017)
Lieferantentag für globalen Einkauf von Motoren- und Achsgetriebeteilen in China, Korea, Taiwan und Südost-Asien (2006)
Überprüfung Business Plan für Bewertung Industrialisierungsprojekt amerikanischen Komponenten-LKW in China (1996).

nach oben

RUSSLAND

Business Plan für Machbarkeitsstudie zur Konversion einer Luftwaffen-Reparaturbasis in ein PKW ckd-Montagewerk (1996)
Ergebnis: Nicht wirtschaftlich!

nach oben

IRAN

Leiter Planung zur Modernisierung von Werken und Produkten der Lizenznehmer (1995/96, 1998/99)
Account Manager für lokale Produktion Motoren, Busse, Lastwagen
Konzept neues Achsenwerk Nutzfahrzeuge

nach oben

BRASILIEN

Beratung Geschäftsplanung PKW-Werk auf grüner Wiese (A-Klasse 1995)
Leitung Aggregate & Fahrwerk für Verlagerung Mercedes-Benz CLC Sportcoupé von Bremen nach Juiz de Fora (Minas Gerais, 2006)

nach oben

KONZEPT, PROJEKT-STRATEGIE | RAHMENHEFT, VORENTWICKLUNG | LASTENHEFT; ENTWICKLUNG | ANLAUF; FREIGABE | SERIEN-PRODUKTION; VERTRIEB, FINANZIERUNG | KVP, FACELIFT, SERIENBETREUUNG, GEBRAUCHT-VERMARKTUN





nach oben

PERSÖNLICHE LEISTUNG:

Gesamtverantwortung und Führung Projektteams
Verhandlungen mit den ägyptischen Mehrheitsgesellschaftern
Aufbau Fabrik, Logistikketten
Freigabe lokaler Zulieferungen
Schlüsselfertige Übergabe termingericht in Zielkosten

KENNDATEN:

Auslegung 2.500 Fahrzeuge/Jahr
Investment € 13 Mio. für Rohbau, Lackierung und Montage
€ 11 Mio. für Gebäude und Einrichtungen
200 Mitarbeiter + 3 Expatriates
42% Local Content mit neu zu entwickelnden Lieferanten
26% Aktienanteil Daimler AG

AUS WESTEUROPA FÜR DIE WELT:

Mergers & Acquisitions, Beteiligungsverwaltung, Unternehmensbewertung - Manager Informationsmanagement & Reporting (1991 - 1995)
Manager Standardisierung Software und Rechenzentren ausländischer Vertriebsgesellschaften (1987 - 1991)
Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschafts- und Verkehrspolitik - Direktionsassistent bei Dr. Bernd Gottschalk (1983 - 1987)
Prüfungsleiter EDV-Revision Rechenzentren und Programm (1981 - 1983)
Experte Finanz- und Rechnungswesen Methoden (1980 - 1981)